



Gewaltprävention in Salzburg: Maßnahmen und Angebote im Überblick

Wann	Was	Wer	Ziel(e)
1996	Start der provokanten und ungewöhnlichen Kampagne : „Kriagt eh kaner mit?“ Gegen Gewalt an Frauen und Kindern handeln	Frauenbüros von Stadt und Land Salzburg in Kooperation mit dem BM für Inneres (€ 70.000,-)	Enttabuisierung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit, Aufruf zur Zivilcourage
1997	Einführung neuer Gewaltschutzgesetze in Österreich, wonach Gewalttäter aus der familiären Wohnung gewiesen werden können und ein Rückkehrverbot ausgesprochen wird.	Bundespolitik: BM für Inneres, Frauen, Justiz	Schutz und Hilfe für Opfer familiärer Gewalt
1998	Etablierung einer intensiven Zusammenarbeit zwischen Polizei, Gerichten, Beratungseinrichtungen	Frauenberatungseinrichtungen, Gerichte, Polizei	Verstärkung der Hilfestellung für Betroffene durch intensive Kooperation
1998	Gründung der Interventionsstelle gegen familiäre Gewalt in Salzburg – heute: Gewaltschutzzentrum Salzburg	Bundesministerium für Inneres	Unterstützung und Beratung bei familiärer Gewalt
1999	Gründung der Beratungsstelle „Männer gegen Männergewalt“ – heute: Männerwelten	Stadt und Land Salzburg	Anlaufstelle und Beratung für Gewalttäter
Seit 1991	Durchführung von Selbstverteidigungskursen für Frauen und Mädchen	Frauenbüro der Stadt Salzburg Frauengesundheitszentrum ISIS (Kurse für Seniorinnen)	Stärkung des Sicherheitsgefühls und der Abwehrfähigkeit der Frauen



Lfd. seit 1989	Förderung der Vereine: Frauenhaus, Frauennotruf, Frauentreffpunkt	Stadt und Land Salzburg, Bund	Gutes, qualitätsvolles Beratungsangebot
1999	Gründung des Frauenhauses Pinzgau	Land Salzburg	Ausbau des regionalen Angebots für Gewaltopfer
1999	Broschüre: Sicherheitstipps für Frauen und Mädchen – Neuauflage 2005, 2007	Frauenbüros von Stadt und Land Salzburg	Tipps und Empfehlungen für einen sicheren Alltag
2004	Erstmalige Förderung der Selbsthilfegruppe „Überlebt“	Stadt Salzburg	Reflexion und Hilfe für weibliche Missbrauchsoffer
2007	Beginn der Förderung des Vereins Selbstbewusst	Stadt und Land Salzburg, EU- Projekte	Präventionsarbeit zur Verhinderung sexueller Gewalt an Mädchen und Buben
Seit 2007	Herbst-Schwerpunkt: Sicher Unterwegs (Zielgruppe: Mädchen und junge Frauen): Schulaktionen, Workshops, Ausstellung	Stadt und Land Salzburg, Frauennotruf	Information und Stärkung des Sicherheitsgefühls
2007	Eröffnung des Neubaus Frauenhaus Salzburg	Stadt und Land Salzburg, Die Salzburg (Wohnbaugenossen- schaft)	Qualitätsvolle Unterkunft für Gewaltopfer (Frauen und deren Kinder)
2010	Troll Borostyani Preis 2010 an das Frauenhaus Salzburg	Stadt und Land Salzburg	Würdigung und Anerkennung für die geleistete Arbeit durch die Salzburger Bevölkerung